

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

20.3.1786 (No. 12)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988569)

Nro. 12.

Olden-
burchische
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 20 März 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wer einige noch unverheuerte herrschaftliche Neuenfelder Vorwerksländereyen zu heuern Lust hat, der wolle sich vor dem 12ten April d. J. entweder hier in der Cammer, oder auf dem Amte zu Elsfleth melden, die Conditionen vernehmen, und nach hiñlanglich gethanem Bot, den Zuschlag gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 13ten März 1786.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Schumacher.

Admer.

Scholz.

- 2) Es sind bey hiesigem Zucht- und Werkhause zwey Wächter erforderlich, welche unter annehmlichen Bedingungen auf Maytag antreten können. Diejenigen, welche dazu Lust haben, können sich sorderfamst bey dem Provisor Fastje im Zuchthause melden, müssen aber Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens beybringen können, und unverheyrathet seyn. Oldenburg aus der Cammer den 18 März 1786.

v. Hendorff.

Herbart.

Admer.

Hansen.

- 3) Wenn das magere Viehmarkt zu Delmenhorst, welches sich in dem diesjährigen Oldenburgischen Calender auf den 24 April angeetzt findet, nicht zu solcher Zeit, sondern am 22sten des gedachten Monats, als dem ersten Sonnabend nach dem Oesterfeste in diesem Jahr gehalten wird: so wird solches zu jedermanns Wissenschaft hiemit öffentlich bekannt gemacht. Oldenburg aus der Cammer den 14 März 1786.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Admer.

Hansen.

- 4) Wenn hieselbst zur Wissenschaft gekommen, das wegen der neuen Märkte im Flecken Develgdanne einiger Zweifel obwalte: so wird, wie auch bereits unterm 26 Aug. 1785 geschehen, hiemit zu jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht, das ausser dem unverändert behbleibenden, im September einfallenden Pferdemarkte, im Frühjahre am zwenten Mittwoch des April Monats, welches in diesem Jahr auf den 12 April, ein Markt für mageres Vieh und Pferde, im Herbst aber ein Markt für fettes Vieh auf den 1 October, oder falls dies Datum auf einen Sonnabend oder Sonntag einfallen sollte, am nächstfolgenden Montage daselbst gehalten werde.

Oldenburg aus der Cammer den 16 März 1786.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Schumacher

Admer.

Hansen.

- 5) In der Notholtzischen und Stühmerschen Concurrsache ist Terminus zu Anhörung der Präferenz-Urteil auf den 4ten April und zur Vergantung und Ldse auf den 25 ejusdem bey Herzogl. Regierungscanzley angesetzt worden.
- 6) Es hat Diederich Eiersen, zum Vordermoor, seine daselbst auf Johann Schröders Gründen belegene vormalige Schuetthorffische Kdherey, bestehend in einem Wohnhause und Garten mit Zubehör, an Johann Dierk Haschagen verkauft.
Die Angabe ist den 24sten April a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 7) Ueber weyl. Johann Hinrich Peters in der Dorfschaft Dalsper auf den Meenen im Altenhüntorfer Kirchenlande belegene Kdherey, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurrs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 26sten April. (2) Deduction den 11ten May. (3) Priorität-Urteil den 30sten May. (4) Vergantung oder Ldse den 15ten Jun. a. c.
- 8) Der Herr Reichshofrath von Brink, zu Treuenfelde, hat von seiner aus Jace Hedden Concurrs gelösete zum Eckwarder Altendeich belegene olim Carsten Bruns Hoffstüel, die davon nach gescheneher Ausdeichung noch gebliebenen 13 Fück nebst dem Wohnhause zum Abbruch und Wiederaufbauung auf dem gebliebenen Lande, an Harm Hanken verkauft.
Die Angabe ist den 24sten April a. c., beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 9) Wider Hergen Mehrens, Landföther zu Sinsum Burchaver Kirchspiels, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurrs.
(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 11ten May. (3) Priorität-Urteil den 29sten May. (4) Vergantung oder Ldse den 15ten Jun. a. c.
- 10) Weyl. Dierk Budelmanns Erben, Gerd Gdßling et Cons. sind gesonnen, diejenigen 10 Schffel Saatkland, so weyl. Gerd Timmen zu Boehorn von Harm Janssen angekauft, und sie nunmehr als dessen Creditores für die von ihrem Erblasser zum Ankauf des Landes hergeliebene Gelder wieder annehmen müssen, am 28sten April a. c. im Mühlenhause zum Kranenkamp verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 26sten April a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Oltmann Tapfen, Häusling zu Steinhausen, ist gesonnen, folgende angekaufte Grundstücke, als: 10 Fück new Land, 5 Fück Wolfdeich, 4 Fück alt Land, 2½ Fück dito beym Sielwege, sodann verschiedenes Eckland von Krögers, Basens und Bördings auch Bruns Bauen stückweise, ferner die sogenannte Flens Kdherey und die vormalige Gerd Länshers Brinkfisherey, im ganzen, am 5 May in seinem Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 28sten April a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 12) Es sind die unterm 20sten Dec. a. p. erlassene Proclamata des Inhalts: Daß Hinrich Kloppenburg im Grossenmeer seine Bau an Eylert de Harden und dessen Ehefrau eigenthümlich übertragen habe, wieder aufgehoben, und nunmehr von besagten Hinrich Kloppenburg seine im Grossenmeer belegene Bau und Güter, an seinen Schwiegersohn Johann Hinrich Gruben und dessen Frau, gerichtlich unter gewissen Bedingungen erb und eigenthümlich übertragen worden.
Die Angabe ist den 24 April (jedoch brauchen die ingross. Hinrich Kloppenburgischen Creditoren sich nicht anzugeben) beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 13) Wenn auf Johann Brummers Ansuchen die 3 Fück Harjehusen Land, so bey Esenshamm gelegen, wegen restirender Wüppengelder am 25sten d. M. Nachmittags 2 Uhr in Martin Lüder Schwaaren Wirthshause öffentlich meißbietend verbeuert werden müssen, so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und wollen Liebhaber sich daselbst einfinden. Hartwarden auf dem Amte den 8 März 1786. v. Schreeb.
- 14) Am 30sten März des Nachmittags um 2 Uhr sollen bey der Ruhwarder Mühle zwey Mühlensteine öffentlich den Meißbietenden verkauft werden. Es können demnach die desfallsigen Liebhaber sich daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen. Lössens aus dem Amte am 15 März 1786. Kunstenbach.
- 15) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß des weyl. Carsten Kopymanns Wittwe und Erben zu Wittbeckersburg gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihre sämtliche Moventien und Mobilien, bestehend in 18 Kühen, worunter einige durchgeschuckte sind, 2 dreijährigen Ochsen, einen zweijährigen dito, einem Bullen, 9 Rinder, 3 Pferden, allerhand Utzer, und Hausgeräth am 29sten dieses Monats in ihrer Wohnung zu Wittbeckersburg

öffentlich meistbietend durch den Berganger verkaufen zu lassen; und können sich demnach die desfälligen Liebhaber am genannten Tage und Ort einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Decretum im Wittbeckersburger Niedergericht den 15 März 1786. v. Halem.

- 1) Auf gerichtliche Erlaubniß wollen die Vormünder des weyl. Herrn Gerichtsassessor Gramberg zu Varel Kinder, den Elterlichen Mobiliar-Nachlaß an Silberwerk, Linen und Drell, Spiegeln, Schränken und allerhand Hausgeräth, auch ein Klavier, gute Schlaguhr und Chaise am 3 April d. J. und folgenden Tagen in dem bisherigen Wohn- und Sterbhaufe daselbst, nach Ausmiener-Ordnung verkaufen lassen.
- 2) Weym Gräfl. Barel's Amtsgericht entsetzet gegen Dierk Meier, Seiler in der Bauerschaft Obenstroe, und über dessen Liddings Hausmanns Bau und die Häuseley ein Concurß.
(1) Angabe 26 April. (2) Liquidation 10 May. (3) Präferenz-Urtel 14 Jun.
(4) Vergantung und Ebsse den 28 Jun. 1786.
- 3) Weym Amtsgericht zu Varel sind dem Dierk Wanke Hausmann zu Dangast auf selbst eigenes Anhalten Curatores namentlich Gerhard Staschen und Friederich Erdning bestellt, ihm unter Erlassung desfälliger Proclamatum alle eigenmächtige Handlungen untersaget, anneben Termin zur Angabe und Liquidation auf den 26 April 1786. präfigiret worden.

Zweyte Bekanntmachung.

Neg. canzley. Wegen einer auf Gerd Hackelmacker und dessen Ehefrau auf die Summe von 27 Rthlr. 1½ gr. bewürkten Ingrossation Ang. d. 27 März. Oldenb. Lger.

- 1) Verkauf weyl. Jacob Steentken Wittwen Kamp Landes d. 31 März Ang. d. 27.
- 2) Wegen der von Hinrich Keimers und dessen Ehefrau an Ahlert Sicke und dessen Ehefrau übertragenen Rötterey Ang. d. 27 März.
- 3) Wegen der von Dierk Stegien Wittwe und Sohn an Ednjes Meiners verkauften Rötterey Ang. d. 20 März.
- 4) In Wille Kloppenburgs Wittwe und Erben Concurß Ang. d. 20 März. Ded. d. 4 April. Präf. urt. d. 25. Ebsse d. 9 May. Oevelg. Lger. Wegen des von Gerhard Tapken an Jürgen Daakfen abgetretenen Hauses und Landes Ang. d. 28 März. Neuenb. Lger. 1) In Dierk Meyers Concurß Ang. d. 27 März. Ded. d. 24 April. Präf. urt. d. 16 May. Ebsse d. 26. 2) Wegen der von Gerd Setje an Gerd Reins oder Braje und dessen Ehefrau verkauften Rötterey Ang. d. 27 März. Oldenb. Stadtmag. Wegen des von dem Herrn Prov. Lüdemann an den Brauer Kaltwasser verkauften Hauses Ang. d. 28 März.

II. Privatsachen.

- 1) Bürgers Gedichte, neue vermehrte Auflage mit vielen schönen Kupfern und Signetten elegant und correct auf Schreibpapier in zwey Bänden gedruckt kommen längstens gegen Johanni d. J. in Göttingen heraus. Die Pränumeranten erhalten das Exemplar für 1 Rthlr. 24 gr. Gold, bekommen die besten Abdrücke und ihre Namen werden vorgedruckt. Im Laden kostet das Buch hernach mehr, nämlich 1 Rthlr. 48 gr. Da die Gelder portofrey nach Göttingen gesandt, und die Exemplare nur bis Bremen her frankirt werden sollen; so würde jeder Pränumerant noch eine Kleinigkeit an Porto zu vergüten haben, welches bey Ablieferung der Exemplare angezeigt werden wird. Ich ersuche die bisherigen zahlreichen Herren Subscribenten so wie die neu hinzutretenden um baldige Einsendung der Pränumeration, die ich gleich nach Osnern wegsenden muß. Briefe und Geld erbitte ich postfrey.

Auf Beckers Noth- und Hülfsbüchlein, wovon bey mir schon drittehalb hundert Exemplare bestellt sind, nehme ich noch Pränumeration mit 12 gr. Gold an, und beziehe mich wegen dieses nächlichen Büchleins auf meine Anzeige desselben in Nr. 4. der Oldenb. Anzeigen vom Jahr 1785. Oldenburg.

Dr. Gramberg.

- 2) Weyl. Hinrich Janssen nachgelassene Mobilien und Moventien sollen am 30sten März in dem Sterbhaufe zu Schmalenseth öffentlich verkauft werden.
- 3) Johann Brunken Wittwe im Grossenmeer in der Wulfskrasse hat einen guten Blasbalg, einen Schraubsticken, einen grossen und einen kleinen Ambos, 2 Hämmer, und Nagelsteyn zu verkaufen.
- 4) Johann Adam Warburg Bürger und Mademacher, wohnhaft auf dem Damm hieselbst, hat in dem gewesenen Kaltwasserschen Hause in der Kurwickkrasse 3 Stuben, eine vorne in solchem Hause, eine oben, und eine grosse Hinterstube zu verheuern.
- 5) Gerhard Aschenbeck den Dörlingen hat für weyl. Berend Aschenbecks Kind 225 Rthlr. Pupillen-Gelder sofort einbar zu besetzen.
- 6) Die Vormünder weyl. Herrn Assessor Grambergs in Varel Kinder wollen deren Haus, Garten und Stall den 23 März, als Donnerstag nach dem Sonntag Crucis, Mittags um ein Uhr im

herrschafflichen Schütting öffentlich auf ein oder mehrere Jahre verbessern. Dieses Haus hat die beste Lage obnweit des Schlosses, und sind darin unten 2 große Stuben, eine kleine, eine Schlafkammer und Gesinde Stube, eine geräumige Küche und ein gewölbter Keller, oben 2 Stuben, daneben ein großer Stall oder Scheune, und ein großer Garten mit den schönsten Obst und Fruchtbäumen besetzt, auch in dem Stall eine Pumpe so gutes Wasser hat.

- 7) Carsten Abdicks in Oldenbrock hat 18 Fiemer recht gutes Langstroh aus der Hand zu verkaufen, wefalls sich Liebhaber je eher je lieber bey ihm einfinden können.
- 8) Wehl. Heren Auctionsverwalters Messing Kinder Vormünder, Goldschmiede Wulf und Messing, wollen ihrer Pupillen Häuser, beyde auf dem Stau belegen, um Oßern oder gleich anzutreten, verkaufen oder verheuern, oder auch wenn sich Liebhaber zum Garten allein finden sollten, solchen allein verheuern, und kann selbiger sogleich angetreten werden.
- 9) In einer der Stadt nahe liegenden Werde kann ich künftigen Sommer noch 2 Kähe grasen. Liebhaber wollen sich fordersamst bey mir melden. Oldenburg. Klademann.
- 10) Die Pächter der kentischen Ländereyen, Berend Gosabt et Conf., haben von dem Lande noch zu verheuern: 2 Hämme, einen von 20 und einen von 18 Tück, so bey Develzonne belegen, und dieseligen 80 Tück, welche Adde Haefften vordem in Heuer gehabt, bey Hämnen zum wenden und mähen. Liebhaber können sich bey ihnen melden.
- 11) Wer Belieben hat, das Köchische Haus in Varel, so zunächst am herrschafflichen Schütting belegen, mit drey guten Stuben, Küche und Keller, auch geräumigem Stall und Garten versehen ist, auf sechs Jahre oder kürzerer Zeit zu heuern, wolle sich ehehens bey mir melden, da es auf bevorstehenden Mantag heuerlos wird. Varel. N. D. Rasmus.
- 12) Der Kirch- und Armjurat Dieberich Christoph Klopffenburg zu Strückhausen hat im nächstkommenden Maymonat 250 Rthlr., im Monat July 52 Rthlr. 56 gr., und im Monat August 100 Rthlr. alles in Golde Kirchen- und Armengelder einsbar zu belegen.
- 13) Auf des Johann Hinrich Brinckmann, Heuermanns 180 zum Norderdichwey, Schaden und Gesfahr will ich die an ihn den 7ten Nov. 1785 verheuerte Hoffstede zum Morgenlande, Seesfelder Kirchspiels, mit 74 Tück Landes, worunter 27 Tück Wäugland, von Mantag 1786 an auf 4 Jahr in Johann Henr. Ludolfs Wirthshause zum Seesfelder Schart den 1sten April h. a. verheuern lassen. Im Fall aber kein Heuermann zu der ganzen Stelle sich finden würde, soll sie auf ein Jahr Stückweise alsdann daselbst verheuert werden. N. G. Mengers.
- 14) N. G. Mengers zu Grebwarden will eine Hoffstede, auch zu Grebwarden belegen, welche vorherhin N. M. Bohlken gehdret, mit 50 bis 70 Tück auf 3 oder 6 Jahr aus der Hand verheuern.
- 15) Der Tanzmeister Herr Hagendorff will dieselbst im Tanzen Unterricht geben, und erfuchet diejenigen, welche ihren Kindern das Tanzen lernen lassen wollen, sich ehehens bey ihm zu melden; auch will seine Frau von nächsten Oßern an im Musmachen Unterricht geben.
- 16) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben wird amoch 12 gr. Gold Vorschuf auf Beckers Noth- und Hülfsbüchlein für den Landmann, wozu sich nun schon über 400 Liebhaber bey ihnen gemeldet haben, angenommen. Ingleichen 48 gr. Gold auf die von dem Herrn Subconvector Kruse angefündigte allgemein verständliche und practische Anweisung zur Orthographie, oder Rechtschreibung für Frauenzimmer, Unstudirte und Kinder.
- 17) Falls jemand einen noch brauchbaren guten eisernen Ofen aus dem Buchstaben E. zu kaufen Lust hat, so kann der Mauermeister Spieske solchen anweisen.
- 18) Diejenigen welche an wehl. Keelß Alfen, nunmehr dessen einzige Erbin Kaufmann Bernhard Michaelen Tochter erster Ehe, etwas schuldig sind, haben den Abtrag an mich als deren Voemund innerhalb 14 Tagen a Dato so gewis zu versügen, als sonst zu gewärtigen, daß sie durch gerichtliche Hülfe dazu werden gezwungen werden. Hüllwarden den 17ten März 1786. Wüßing.
- 19) Der Develgönnische Schuttlude Levi Abraham Goldschmidt hat denjenigen Silbrenen Löffel, wovon er in den Oldenb. Anzeigen sub N. 1. d. J. Meldung gethan, zum Besten der hiesigen Armen an mich abgeliefert, weil sich der Eigenthümer bisher nicht gemeldet hat. Ich zeige solches hiemit zu dem Ende an, damit der wahre Eigenthümer sich nun in Zeit von 4 Wochen melden, und nach Anzeigung der Merkmale und Erkattung der ausgelegten Untoffen solchen bey mir abfordern könne, nach Ablauf dieser Zeit aber gewärtigen müsse, daß er zum Nutzen der hiesigen Armen verkauft werde. Develgönn den 18ten März 1786. Peter Johann Hinrich Maes, p. t. Armjurat.
- 20) Es suchet jemand hier in der Stadt 200 Rthlr. Gold. gegen Anweisung der Sicherheit zu 4 Procent anzuleihen. Wer dies Gold solchergestalt belegen will, kann in der Expedition der Anzeigen nähere Nachricht erhalten.
- 21) Von den Wittbeckersburger Vorwerklande sind noch 2 Hämme, einen von 11 ein halb Tück, der andere von 11 Tück, zu verheuern. Liebhaber können sich beehaft am 27sten dieses Nachmittags 2 Uhr bey dem Herrn Amtsvogt Gether zur Draake melden, und bey hinlänglichem Vote sofort den Zuschlag erhalten.

Es sind vermögze Protocollar. Decrets vom 2ten März d. J. Hinrich und Friderich Backhus wegen ihres ungebührlichen Betragens wider ihren vorgesehten Beamten mit resp. 8. und stägiger Gefängnißstrafe belegen worden.